

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Sehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Sachsen. Landtag. Die II. Kammer setzt ihre Berathung über den Bauetat fort und bewilligt 700,000 Thlr. für die Staatseisenbahnen, indem wegen des sich steigenden Kohlentranportes auf den westlichen Bahnen Sachsens 11 neue Locomotiven, 8 Tender, 6 Personenwagen, 100 bedeckte und 500 offene Güterwagen angeschafft werden und auf den Linien Chemnitz-Riesa, Dresden-Bodenbach und Dresden-Görlitz zweite Gleise gelegt werden sollen. Die Betriebsmittel aller sächs. Staatseisenbahnen bestanden im October 1860 in 147 Locomotiven, 107 Tendern, 503 Personenwagen, 979 bedeckten und 2132 offenen Güterwagen, 11 Postwagen und 51 Thierwagen. — Zwischendurch berathet die Kammer über den Entwurf zu einem neuen Gesetz über die, für die Landwirtschaft so wichtige, Zusammenlegung der Grundstücke, welches unter Anderm die Bestimmung enthält, daß während zeitlicher nach dem Gesetze vom 14. Juni 1834 zwei Drittel aller Stimmen der Betheiligten erforderlich waren, damit die Anträge auf Zusammenlegung Berücksichtigung fänden, von nun an nur eine einfache Majorität die Stimmen dazu nöthig sein soll. Bis zum Jahre 1859 sind 675 Provoationen auf zwangsweise Zusammenlegung angebracht und durchgeführt worden.

Dresden. Am 27. Jan. Abends lösete sich die Eisdecke der Elbe bei Dresden. Der Eisgang ging ohne Unfall vorüber, und am folgenden Morgen war die ganze Elbe eisfrei und das Wasser bis auf 0 gefallen.

Lungwitz. Daß auch auf dem Lande das Bedürfnis nach Lectüre, besonders in der Zeit, wo die Feldarbeiten ruhen, sich geltend macht, und daß, wenn mit freundlichem Entgegenkommen Gelegenheit dazu geboten wird, eine solche gern und fleißig benützt wird, solches hat sich auch in diesem Winter wieder in recht erfreulicher Weise in Lungwitz gezeigt. Es hat nämlich der strebsame Lehrer unserer, seit 3 Jahren bestehenden Schule, Herr Holfert, es sich sehr angelegen sein lassen, auch nach dieser Richtung hin unter seinen Schülern und unter den Erwachsenen in Lungwitz zu wirken. Zu diesem Ende entnahm er von Zeit zu Zeit aus der, vor etwa 15 Jahren durch freiwillige Beiträge der Gemeindeglieder der Parochie begründeten, aber leider nicht so, wie sie es verdiente, benutzte „Dorf- und Schulbibliothek zu Kreischa“ eine Anzahl Bücher, ließ dieselben gegen ein billiges Lesegeld (von 1, 2, 3 bis 6 Pfennigen) aus, führte gewissenhaft Buch und Rechnung über diese Lesepfennige, die sich bereits so weit summirt haben, daß Herr Holfert im Namen der Schule als Mitglied dem Zwickauer Volkschriften-

Berein beitreten konnte. Hierdurch, sowie durch einige freiwillige Beiträge an Büchern durch Gemeindeglieder, hat sich bereits ein kleiner Fonds zu einer eigenen „Volks- und Schulbibliothek für Lungwitz“ gebildet. (Wir benutzen diese Gelegenheit zu der Bitte an Freunde und Beförderer der Volksbildung, wenn ihnen etwa das und jene nützliche Buch in ihrer Bibliothek entbehrlich sein sollte, solches der Schule zu Lungwitz freundlichst zukommen zu lassen. Außer Herrn Schullehrer Holfert ist auch die Expedition der Weißeritz-Beitung gern bereit zur Entgegennahme derartiger, der Sache der allgemeinen Volksbildung dargebrachter Liebesgaben.)

Pirna. Der hiesige Gewerbeverein hat seit Anfang dieses Jahres ein Lesemuseum ins Leben gerufen. Als Lesezimmer werden die freundlichen Localitäten des Gasthofes zum Forsthaufe benützt. Von politischen Zeitschriften werden außer den bedeutenderen sächsischen Blättern gehalten: die Augsburger allgemeine Zeitung, die Berliner National-Zeitung, die Presse, die Berliner Börsen-Zeitung; an belletristischen und gewerblichen: die Gartenlaube, die Grenzboten, die Leipziger illustrierte Zeitung, die Natur, die preussischen Jahrbücher, der Arbeitgeber, die deutsche Gewerbe-Zeitung. Ferner werden noch die Landtagsmittheilungen und die preussische Gerichts-Zeitung gehalten. Auch Nichtmitgliedern ist unter sehr billigen Bedingungen die Benutzung des Lesemuseums gestattet. Die Betheiligung ist besonders in den Nachmittags- und Abendstunden eine sehr lebendige. Für die Mitglieder ist ein Lesezirkel eingerichtet. Das nächste Augenmerk des Gewerbevereins ist darauf gerichtet, eine Bibliothek zu begründen.

Worms. Der Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins hat soeben seinen vierten Jahresbericht veröffentlicht. Wir erfahren aus demselben, daß bereits zwei Statuten dieses großartigen monumentalen Werkes, welches 12 Figuren umfaßt — Luther und Willef — von der Hand Riehschels vollendet sind und demnächst an die Gräflin Einstedel'sche Kunstgießerei zu Lauchhammer, in der Preuss. Provinz Sachsen, zum Gusse abgeliefert werden. Die drei anderen Vorreformatoren, welche an den Ecken des Postamentes sitzen, sollen noch in diesem Jahre vollendet werden. Zur Bestreitung der Kosten sind 200,000 fl. erforderlich, 151,000 fl. sind bis jetzt vorhanden; es fehlen demnach immer noch 49,000 fl. oder 28,000 Thlr. Der Ausschuss hofft, daß dieses Deficit größtentheils durch Beiträge aus England gedeckt werde, wo sich zur Förderung dieser Angelegenheit unter dem Protectorate der Königin und des Prinz-Gemahls ein Comite gebildet hat, an dessen